

**Rede von Ute Haferburg im Kreistag  
zum Antrag „2030 – Agenda für nachhaltige Entwicklung  
– Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“  
30.10.2019**

Frau/Herr Vorsitzende, sehr geehrte Kolleginnen u. Kollegen, liebe Besucherinnen und Besucher des Kreistages!

Ich stelle heute für die Gruppe SPD/Grüne/Freie Wähler den Antrag „2030 – Agenda für nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ vor.

Am 27.09.2015 haben die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030 verabschiedet und die damit formulierten 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beschlossen. Diese Ziele umfassen eine nachhaltige Entwicklung in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht.

Unter diesen Zielen ist für uns das Ziel 11 von besonderer Bedeutung: Städte u. Siedlungen sollen inklusiv, sicher und nachhaltig gestaltet werden. Auf dem Weg dahin fängt der Landkreis Göttingen nicht bei Null an. Wir haben in der Vergangenheit in den Bereichen Klimaschutz, umweltschonende Mobilität, nachhaltige Finanzpolitik und Geschlechtergerechtigkeit bereits politische Schwerpunkte gesetzt.

Das hat auch das 10-monatige Projekt in der Kreisverwaltung gezeigt, in welchem sich alle Teile unserer Kreisverwaltung mit den SDGs (wie sie auch genannt werden) beschäftigt haben. Das Projekt wurde kürzlich im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauen, Planen und Energie vorgestellt.

Für uns ein wichtiger Punkt, der leider im politischen Diskurs häufig zu kurz kommt, ist die Verantwortung für eine Welt, deren Ressourcen wir nutzen. Es geht um einen Teil der Welt, den wir nicht ausreichend unterstützen, ich meine die Entwicklungsländer. Unsere Unterstützung der Fairtrade-Kampagne ist ein Anfang. Ebenso ist unsere kommunale Partnerschaft mit San Juan Comalapa in Guatemala ein Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsziele 2030. Dabei geht es auch darum, hier bei uns ein Bewusstsein zu schaffen für die Probleme der Entwicklungsländer und die Notwendigkeit, ihnen bei der Lösung der Probleme zu helfen. Wir sind Teil dieses Prozesses und wir wollen aktiver Teil dabei sein.

Wir stellen uns vor, dass im Rahmen der Ausschussberatungen die oder zumindest einige der für uns relevantesten Ziele mit konkreten Maßnahmen unterfüttert werden. Am Ende möchten wir solche Maßnahmen zusammen mit dem hier vorgelegten Resolutionstext gemeinsam verabschieden. Wir freuen uns auf eine konstruktive Debatte im zuständigen Ausschuss.